

rieren, daß vielmehr das Beispiel der antifaschistisch-demokratischen Entwicklung in Ostdeutschland zu immer stärkeren Forderungen nach PRÄAMBEL echter Demokratisierung auch in Westdeutschland führte, nahmen sie offen Kurs auf die Spaltung.

Zu den ersten Schritten gehörte die Bildung der Bi-Zone (Ver- einigung der amerikanischen und britischen Besatzungszone) mit Wir- kung vom 1. Januar 1947 als Vorstufe des westdeutschen Separatstaa- tes. Verboten und unterdrückt wurde in den westlichen Besatzungszonen die Volksbewegung für Einheit und gerechten Frieden (Volkskongreß- bewegung), die das Recht des deutschen Volkes auf ein einheitliches, demokratisches Deutschland gegen die immer offener betriebene Restaurations- und Spaltungspolitik der Westmächte und ihrer west- deutschen Partner verteidigte. Alle Vorschläge und Initiativen der Sowjetunion im Alliierten Kontrollrat wie im Rat der Außenminister, eine deutsche demokratische Regierung zu bilden und den Friedensver- trag mit Deutschland vorzubereiten, machten die Westmächte zunichte und brachten im März 1948 die Tätigkeit des Alliierten Kontrollrates ganz zum Stillstand. Mit der Einführung der separaten Währung in den Westzonen am 20. Juni 1948 wurde die wirtschaftliche Abspal- tung der drei Westzonen vollzogen. Mit der vertragswidrigen Einfüh- rung der westdeutschen Separatwährung in Westberlin wurde gleich- zeitig die Spaltung Berlins vorwärtsgetrieben. Dem folgten die Weisungen zur Bildung des westdeutschen Separatstaates, die die west- lichen Militärgouverneure den 11 Ministerpräsidenten der westdeut- schen Länder am 1. Juli 1948 übergaben; sie enthielten im einzelnen die Direktiven, wie der westdeutsche Staat aus der Taufe zu heben, wie seine Verfassung („Grundgesetz“) auszuarbeiten ist und was sie zu enthalten hat.

Das Grundgesetz, das der von den westlichen Besatzungsbehör- den eingesetzte „Parlamentarische Rat“ vorlegte, wurde im Mai 1949 durch die Militärgouverneure der Westmächte genehmigt und gleich- zeitig mit dem Besatzungsstatut in Kraft gesetzt. Am 7. September 1949 wurde die westdeutsche Bundesrepublik konstituiert. Damit war den imperialistischen Kräften Westdeutschlands sowie den aus der sowjetischen Besatzungszone geflüchteten Monopolherren und Milita- risten wieder ein Machtinstrument zur Verwirklichung ihrer Ziele in die Hand gegeben. Dieser Staat stand zunächst noch unter der Ober- hoheit der Militärbehörden der Westmächte.

Die Deutsche Demokratische Republik entstand als Akt der na-